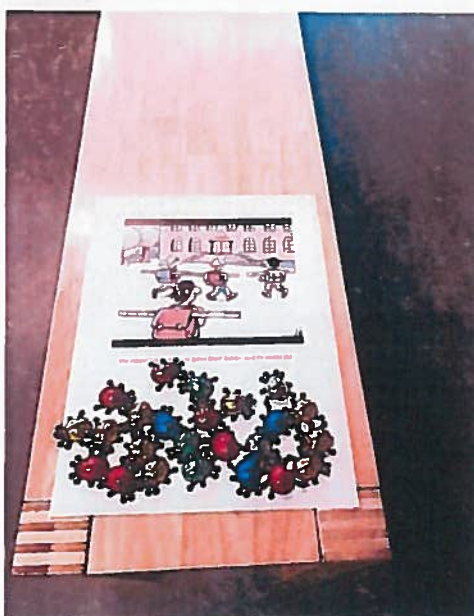
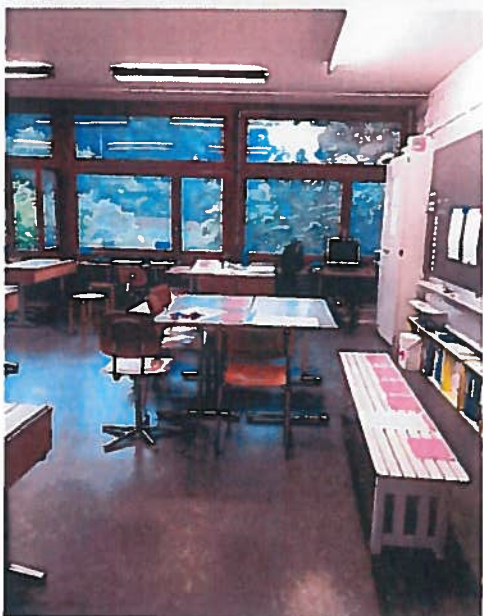


Eine verrückte Zeit nimmt hoffentlich ihr Ende. Wir danken allen Eltern, Kindern und Lehrpersonen ganz herzlich für ihr grosses Engagement während der Zeit des Fernunterrichtes und des Wiedereinstiegs in den Schulbetrieb vor Ort!



Inhalt:	
Editorial	2
Terminkalender	3
Rückblick	4
Rückblick	5
Rückblick	6
Auf Wiedersehen und Willkommen	7
Willkommen	8
Willkommen	9

Impressionen vor der Wiederaufnahme des Schulbetriebs vor Ort.

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein geschichtsträchtiges Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Nach 6 Wochen Fernunterricht wurden die Schulen am 11. Mai wieder geöffnet. Mit dem nötigen Respekt aber auch mit grosser Freude wurde die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts von den Lehrpersonen, den Hauswarten und der Schulleitung sorgfältig vorbereitet.

Die Umstellung vom Fernunterricht zum Präsenzunterricht gelang den meisten Schülerinnen und Schülern und auch den Lehrpersonen gut. Die Freude, einander wieder zu sehen, miteinander zu lernen, zu spielen und sich auszutauschen war spürbar gross und überwog die besonderen Massnahmen, welche eingehalten werden mussten.

Leider gehörten verschiedene Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrpersonen zu den vulnerablen Personen und durften noch nicht in die Schule zurückkehren.

Ein grosser Wermutstropfen sind die abgesagten Anlässe, welche den normalen Unterricht bereichern und als wunderbare Erinnerungen an die Schulzeit im Gedächtnis bleiben.

Ich danke allen Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Hauswart, den Kolleginnen und Kollegen der Schulleitung, der Schulsekretärin und den Behörden für die wertvolle Arbeit, das Mittragen und Gestalten der ausserordentlichen Zeit.

Zu unserer grossen Freude konnten während des Lockdowns die Bauarbeiten weiter vorangetrieben und die erste Etappe fristgerecht abgeschlossen werden. Wie geplant werden die neuen Spezialräume (Werken textil und technisch) kurz vor den Sommerferien der Schule übergeben. Anfangs August können die neue Tagesschule und die sanierten Sporthallen bezogen werden. Es heisst also ein weiteres Mal: „Zäme packe“ - und zusammen packen wir das!

Wir freuen uns sehr, wenn nach den Sommerferien die neuen Räume mit Leben gefüllt werden.

Mit dem Beginn der Sommerferien erfolgt bereits der Baustart der 2. Etappe: Der Schulhaustrakt Ost wird saniert. Damit ändern sich auch die Baustellenerschliessung und die Zugänge zum Schulhaus und zum Pausenplatz. Sie, liebe Eltern, werden in der letzten Woche der Schulferien entsprechende Informationen erhalten. Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler muss weiterhin oberste Priorität haben. Die Projektleitung setzt sich dafür ein.

Auf der Homepage www.bollstelle.com finden Sie laufend Informationen zum Umbau.

Im neuen Schuljahr begleitet uns das Jahresmotto NaturSpur. Lassen Sie sich überraschen, was Ihre Kinder dazu erleben werden.

Ich danke allen Eltern für die gute Zusammenarbeit, das kritische Mitdenken und für ihre Unterstützung.

Nun wünsche ich Ihnen einen prächtigen Sommer.

Doris Götti
Standortschulleiterin PS Boll

Terminkalender August – September 20

Kiga – 6. Klasse		Mo, 10.08.20 21.09.20- 09.10.20 Mi, 02.09.20 Fr 04.09.20	Schulstart ins neue Schuljahr Herbstferien Weiterbildung LP21, Schülerinnen und Schüler haben frei Kollegiumstag, Schülerinnen und Schüler haben frei
1. – 6. Klasse		Di, 15.09.20 Do, 17.09.20	Ausflug auf den Dentenberg Ersatzdatum Dentenberg
4. – 6. Klasse		Mi, 09.09.20	OL
Kiga Stämpbach 1	Scherer Irène Stalder Sabine	Mo, 07.09.20	Elternabend 19.00 Uhr
Kiga Stämpbach 2	Flückiger Jessica	Do, 20.08.20	Elternabend 19.00 Uhr
Kiga Sinneringen	Leist Claudia Türler Ruth	Mo, 31.08.20	Elternabend
Kiga Oberstufe	Freiburghaus Christine Wenger Ruth	Mi, 02.09.20	Elternabend
Klasse 1a+	Imobersteg Regina Weissbaum Yvonne	Mi, 19.08.20	Elternabend 19.30 Uhr
Klasse 1b+	Minder Dunja Poffet Nina	Mi, 19.08.20	Elternabend
Klasse 2a	Mühlethaler Christine	Mi, 26.08.20	Elternabend, 19.30 Uhr
Klasse 2b	Gerber Eliane Tschirren Stefanie	Do, 27.08.20	Elternabend
Klasse 3a	Mathys Priska Valsangiacomo Lisa	Do, 27.08.20	Elternabend
Klasse 3b	Ros Nuria Westermann Miriam	Mi, 09.09.20	Elternabend
Klasse 4a	Josi Jonathan	Mo, 31.08.20 - Do, 03.09.20 Mi, 16.09.20	Landschulwoche Gibelegg Elternabend
Klasse 4b	Suter Barbara Zwahlen Martina	Mo, 07.09.20	Elternabend 19.30 Uhr
Klasse 5a	Nilsen Katja Rix Franziska	Di, 08.09.20	Elternabend 19.00 Uhr
Klasse 5b	Lehmann Maja Jiskra Melanie	Do, 03.09.20	Elternabend
Klasse 6a	Kläsle Silja Schweizer Delaja	Di, 25.08.20 Mo, 31.08.20 - Do, 03.09.20	Elternabend Landschulwoche
Klasse 6b	Brégy Manuela Bruggmann Stefanie	Mo, 31.08.20 – Do, 03.09.20	Landschulwoche

Zusätzliche Informationen werden in den Klassen direkt mitgeteilt

Wir wünschen einen schönen Sommer!



Filmprojekt 6b

Wir haben einen Film gedreht, da wir durch Covid-19 kein Theater einüben konnten. So machten wir das Theater „Dr Rocky Mountain King“ zum Film. Nachdem wir Schülerinnen und Schüler den Estrich eingerichtet hatten, starteten die Schauspielenden mit den Dreharbeiten. Wenn wir aufgenommen haben, hat es nebst den Schauspielenden auch das Filmteam gebraucht. Die Hauptpersonen waren fast jeden Tag im Estrich, aber die Leute die drehten wechselten häufig. Dadurch haben viele Schülerinnen und Schüler die Erfahrung hinter der Kamera gemacht. Die Kinder die nicht beim Filmen waren, konnten aber trotzdem etwas fürs Projekt beisteuern. Alle, die bei den Aufträgen weit waren, konnten die Szenen, die die Schauspieler am vorher liegenden Tag gedreht haben, zusammenschneiden.



Schnittprogramm

Das Schneiden war auch ein richtiges Erlebnis!

Vielleicht hatten ein paar Kinder schon Erfahrung mit dem Schneiden, doch für die Schülerinnen und Schüler die noch nie etwas gecuttet hatten, war das eine neue Welt. Man konnte bei diesem Programm, das wir benutzten, ganz verschiedene Sachen einfügen oder zum Beispiel die Szenen bei denen ein Fehler unterlaufen war, einfach ersetzen. Vielen machte das Schneiden richtig grosse Freude und ein paar Kids sind regelrechte Schnittprofis geworden.



Aufführungsalternative

Wir können unseren Film nicht in der Schule abspielen, weil sich sonst sehr viele Menschen in einem Raum versammeln würden und wir so den Abstand nicht einhalten könnten. Deshalb dachten wir uns, wir machen die Premiere einfach zu Hause. Jeder und jede durfte ein individuelles Cover machen, mit welchem er oder sie die Verwandten einladen konnte. Es gab ganz verschiedene Resultate. Das machte vielen Kindern grossen Spass.



Schule in Zeiten des Corona

Die Eindrücke der 2b zum Fernunterricht

Am Fernunterricht hat mir gefallen, dass ich nicht so früh aufstehen muss und nicht immer der schulweg zumachen



Am Fernunterricht hat mir gefallen dass tagebuch zu schreiben und das ich nicht so früh aufstehen musste

Am fernunterricht fand ich nicht so toll das ich nicht in die schule konnte

Mir hat es gar nicht gefallen das ich nicht so früh aufstehen musste.

Am Fernunterricht hat mir alles gefallen bis auf das Math.

Am Fernunterricht fand ich toll dass ich jetzt die Uhrzeit kann. Der Kreatief auftrag hat mir besonders gefallen.

Auch für uns Lehrerinnen war der Fernunterricht eine sehr spezielle Zeit mit vielen neuen Herausforderungen und noch viel mehr Chancen an eben diesen Herausforderungen zu wachsen, neue Dinge zu wagen, Hemmungen im Umgang mit neuen Medien abzubauen und flexibel zu bleiben.

Mir hat gefallen am Fernunterricht das ich nicht so frii aufstehen mus. und das ich nicht den langen Weg laufen mus. Ich fand nicht so toll das meine Schwester mich während dem Unterricht generft hat

Nervende* Geschwister war eines der Hauptthemen der 2 Klässer bei der Rückkehr in den Präsenzunterricht

Am Fernunterricht hat mir gefallen, dass man nicht den Schulweg laufen musste.

Am Fernunterricht fand ich nicht so toll, dass mein Bruder mich generft hat.

Am Fernunterricht hat mir gefallen, dass ich die Mathematik fertig habe. Ich habe mich mega gefreut, dass ich die Mathematik fertig habe.

Der Fernunterricht hat lustige Sachen aber auch un lustige Sachen. Nicht lustig war das Lenny mein Bruder mich nörft. Dazu das man nicht in die Schule zu gen. Lustig war das Mama mich unterrichtete.

Ich fand nicht so toll, dass ich nicht in die Schule konnte.

Ich fand toll das ich weniger Schule habe

Auf Wiedersehen und Willkommen

Auf Wiedersehen und alles Gute

Auf Ende Schuljahr lassen wir sehr ungern Frau Margrit Dähler, Frau Sandra Burri und Herrn Lukas Gfeller ziehen. Wir danken ihnen ganz herzlich für all die geleistete Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Willkommen

Wir heissen die neuen Lehrpersonen Frau Miriam Büchi (Heilpädagogin), Frau Maja Lehmann (Lehrperson 5. Klasse), Frau Irène Scherer (Lehrperson Kindergarten Stämpbach 1) und Frau Tanja Stirnimann (Heilpädagogin Kindergarten) an der Primarschule Boll herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude an ihrer Arbeit.

Ich bin die neue Kindergärtnerin im Stämpbach 1

Mein Name ist Irène Scherer

und ich mag alte Geschichten und neue Ideen, farbenfrohe Bilder und unsere schwarze Katze. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Innerschweiz - am Sarner See - und vor mehr als zwei Jahrzehnten

eingewandert, der mir geworden ist. Zu Zeiten, ich nebenher als Teilzeit-Buchhändlerin Tätigkeit an einer sehr glücklich wieder als Kindergärtnerin. Nun die Kleinsten auf ihren Boll begleiten zu dürfen. Als



quasi über den Brünig in den Kanton Bern inzwischen zu einer zweiten Heimat als meine Kinder noch klein waren, habe Tagesmutter, Stillberaterin sowie gearbeitet. Nach langjähriger Sonderschule bin ich seit sechs Jahren zurück in meinem ursprünglichen Beruf freue ich mich darauf, ab August 2020 ersten Schritten an der Primarschule ausgebildete Purzelbaum - Lehrperson ist mir das Fördern der kindlichen Bewegungsfreude ein besonderes Anliegen. Und auch im Wald wird man uns öfters antreffen können - der Natur auf der Spur.

Miriam Büchi

Nach den Sommerferien werde ich als Heilpädagogin an der Schule Vechigen starten. Arbeiten werde ich im Schulhaus und Kindergarten Stämpbach und im Schulhaus Utzigen-Littewil. Der tägliche Wechsel zwischen diesen verschiedenen Standorten bietet mir eine spannende, umfangreiche und sehr vielseitige Herausforderung.

Nach einigen Jahren als Klassenlehrperson vom Kindergarten bis zur Mittelstufe, wollte ich mehr über das Lernen und Lehren in der Schule wissen. Deshalb absolvierte ich den Masterstudiengang für Schulische Heilpädagogik und arbeitete bereits in diesem Berufsfeld. Nun bin ich mit tollen Erfahrungen und Elan im Beruf angekommen.

Neben der Schule bin ich kreativ und sportlich tätig. Mit der Nähmaschine zaubere ich regelmässig Dinge aus Stoff oder ich verbringe meine freie Zeit in den Höhen der Berge beim Klettern. Diese Aktivitäten erlauben es mir, meinen Kopf vollständig «durchzulüften», damit ich mich dann im Berufsalltag an der Schule Vechigen mit Energie und kreativen Ideen einbringen kann, worauf ich mich enorm freue!



ab August bin ich
Klassenlehrerin der
5b im Schulhaus
Vechigen

Maja Lehmann

40 Jahre alt

ich komme aus dem
Saanenland



Interessen: Imkerei,
Ornithologie

und wohne in
Utzigen

Lieblingssport:
wandern, Velo, Ski,
Langlauf, Tennis

viele Jahre
Unterrichtserfahrung
insbesondere auf
der Mittelstufe
(3. bis 6. Klasse)